



Viele Häuser – ein Verbund

Das Mietshäuser Syndikat im Überblick

Viele selbst- und solidarisch organisierte Hausprojekte bilden den Verbund des Syndikats.

Sehr unterschiedlich sind die Hausprojekte, die sich im Syndikat finden. Egal ob Generationenwohnen oder Punker-Haus, die Beteiligten gestalten ihr Wohnprojekt aktiv und eigenständig. Ziel ist, ökonomische und ökologische, soziale und kulturelle Grundsätze unter einen – demokratisch organisierten – Hut zu bringen. Es gilt Räume zu schaffen, die das Leben und Arbeiten jenseits von Privateigentum und Gewinnmaximierung, von autoritären Herrschaftsformen und hierarchischen Strukturen stärken.

Selbstorganisiert, solidarisch, dezentral, autonom, gemeinschaftlich.

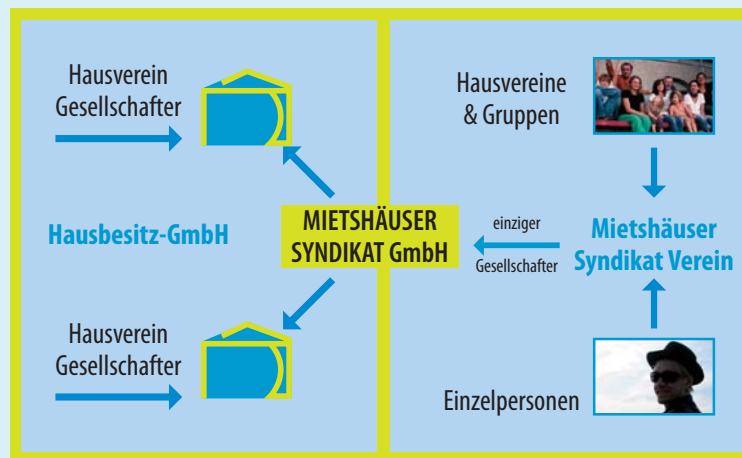
Wie unterschiedlich die Projekte auch sein mögen, sie haben sich ein bundesweites Netz aufgebaut: Das Mietshäuser Syndikat.

Die Wächterfunktion: Das Syndikat sichert als Mitgesellschafter in jedem einzelnen Hausprojekt die Immobilie gegen Spekulation und Reprivatisierung und gegen private Abschöpfung von Gewinnen.

Der Solidarbeitrag: Alle Häuser im Syndikat beteiligen sich an einem Solidarfonds und das Fondskapital dient zur Anschubfinanzierung neuer Hausprojekte.

Ein Vetorecht des Syndikats sichert ein gemeinsames Ziel: Keine Reprivatisierung einer solidarisch finanzierten Immobilie.

Das Syndikatsmodell



Häuser kaufen

Arbeitsfelder und Kapitalfragen

Das Mietshäuser Syndikat

- berät selbstorganisierte Hausprojekte mit Interesse am Syndikatsmodell
- hilft mit Know How bei der Projektfinanzierung
- beteiligt sich als Gesellschafterin an den Projekten, entzieht dadurch Haus und Grund dem spekulativen Immobilienmarkt und sichert diese vor Reprivatisierung.

Um neuen Projekte die gemeinsame GmbH-Gründung zu ermöglichen, sind ständig Geldmittel vonnöten. Dieses Anschubkapital kommt aus verschiedenen Töpfen: dem Solidarfonds der bestehenden Hausprojekte, Einlagen in den Syndikatsverein und nicht zuletzt den solidarischen Direktkrediten.

Solidarisch finanzieren

Unterstützt Idee und Arbeit des Syndikats durch Mitgliedseinlagen und Direktkredite

Werdet Mitglied im Syndikat!

Mehr als 350 Mitglieder stellen dem Syndikat aktuell 270.000 € als Einlagenkapital zur Verfügung. Die Einlagen in den Syndikats-Verein sind der Kapitalsockel der Syndikatsidee. Ähnlich wie bei einer Genossenschaft zahlen neue Mitglieder eine Einlage, in unserem Fall in Höhe von 250,- € (oder mehr). Die Mitgliedseinlage wird nicht verzinst, ist jedoch rückzahlbar. Laufende Beiträge gibt es nicht.

Neben Privatpersonen sind Gruppen, Initiativen und auch alle Hausvereine der Hausprojekte Mitglied im Syndikats-Verein. Um sich an neuen Hausprojekten beteiligen zu können, braucht das Syndikat ständig neue Mitglieder.

Gebt uns Direktkredite!

Bankkredite sind teuer, anonym und krisenanfällig. Direktkredite sind solidarische Kredite, in diesem Fall an das Mietshäuser Syndikat. Für einzelne und Gruppen die Möglichkeit einer sinnvollen, sozialgebundenen Investition für günstigen Mietraum.

Bei einem Direktkredit wird zwischen den DirektkreditgeberInnen und dem Syndikat ein Kreditvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag geht es im wesentlichen um:

- die Höhe des Kredits (ab 1000,- €)
- die Verzinsung (unverzinst bis max. 2 % p. a.)
- und um Kündigungsfristen und Laufzeiten.

Möchtest Du mehr Informationen über das Mietshäuser Syndikat?



Ich überlege, einen Direktkredit an das Syndikat zu geben! Und möchte dazu Informationen und Vertragsunterlagen.

per mail per Post bitte ruft mich an

Ja, ich mache mit und werde Mitglied im Verein Mietshäuser Syndikat mit einer Einlage in Höhe von Bitte schick mir die Satzung und einen Aufnahmeantrag

per mail per Post

Coupon bitte an:

Mietshäuser Syndikat, Adlerstr. 12, 79098 Freiburg

Infos telefonisch 0761-281892 FAX 0761-22407

Email: Info@syndikat.org

Ja, ich habe Interesse. Bitte schick mir die ausführliche Broschüre

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

e-mail: _____

„... lieber 1000 FreundInnen im Rücken als eine Bank im Nacken ...“

Die Hausprojekte sind das Syndikat

Viele Einzelpersonen und alle Hausprojekte sind Mitglieder des Vereins Mietshäuser Syndikat.

Gemeinsames Ziel sind selbstorganisierte Häuser, bezahlbar für Leute mit wenig Geld; Räume, die nicht latent durch Kündigung und Umnutzung bedroht sind. Häuser und MieterInnen, die nicht dem üblichen Eigentums-geschacher und der Immobilienspekulation ausgeliefert sind.

Unterm Strich (Mai 2010):

30.000 qm Wohn- und Gewerbefläche, Wohnraum für mehr als 1300 Menschen in über 50 Hausprojekten bundesweit.



Aus den Statuten des Vereins:

„... die Entstehung neuer selbstorganisierter Hausprojekte zu unterstützen und politisch durchzusetzen: Menschenwürdiger Wohnraum, das Dach überm Kopf für alle.“

Solidarische Ökonomie, ein Konzept mit sozialer Zukunft.

Ein Modell mit Zukunft

Mietshäuser Syndikat

Das Mietshäuser Syndikat unterstützen

„Laß uns das Ding drehen, laß uns über Los gehen. Es ist nicht schlecht, es ist nicht schlecht, zwar nur Papier, aber's ist echt.“

(Text: Rio Reiser)



Der Sofortkontakt: info@syndikat.org Oder einfach diesen Coupon abtrennen, ausfüllen und mehr Infomaterial anfordern



Mietshäuser Syndikat
Adlerstr. 12
79098 Freiburg

www.syndikat.org

Tel.: (0761) 281892 (AB)
Fax: (0761) 22407
info@syndikat.org

Selbstorganisiert wohnen, solidarisch wirtschaften